

# Erfolgreiche Jugendförderung des Tennisclubs Littau

14.06.2017 14:00

*Nach der Interclubsaison der Damen und Herren starten unmittelbar die Junioren/Innen-Mannschaften in die Spiele um die Schweizer Meisterschaften. Mit zwei Liga-A-Mannschaften ist der TC Littau aktiv dabei.*



1/2

Bild: z.V.g.

Mädchen U18 Liga A: Kim Stalder, Alina Wietlisbach und Ivana Jokic.

In diesem Jahr hat der TC Littau erstmals 7 Mannschaften der unterschiedlichen Altersgruppen für die Interclubwettbewerbe von Swisstennis gemeldet. Theoretisch wären noch mehr Meldungen möglich gewesen, denn die Entwicklung der Juniorenabteilung zeigt steil nach oben. Jahr für Jahr steigt der Anteil von Anmeldungen um 10% - aktuell sind 84 Junior/Innen gemeldet.

Neben der intensiven Jugendförderung durch den Verein steht auch der Leistungs- und Wettbewerbsgedanke bei den Spielen im Vordergrund – gelang es doch im Vorjahr beinahe sich in der Gruppe Girls für die «Best of four» bei den Schweizer Meisterschaften zu qualifizieren.

Bei den Mannschaften haben die Jungs rein quantitativ die Nase vorne – doppelt so viele Knaben wie Mädchen sind in den unterschiedlichen Altersklassen gemeldet. Je zwei Mannschaften U12 in der Liga B (mit Gruppenspielen ohne Aufstieg) für Mädchen wie Jungen. Je eine weibliche und männliche Mannschaft U15 in der darauffolgenden Altersstaffel. Die Mädchen spielen dabei in Liga A, genauso wie ihre Altersgenossinnen U18.

Die Regularien sind identisch wie bei den Damen und Herren – Sieg über 2 Gewinnsätze mit jeweiligem Tiebreak bei Gleichstand der Spiele in einem Satz. Trainiert wird begeistert mehrmals wöchentlich zusammen mit der Clubtrainerin Svatava Prorokova, die selbst weitreichende Erfahrung in ihren ATP-Turnieren gesammelt hat.

Auch der Verband Tennis Zentralschweiz (TEZ), der ganzjährig auf der Anlage des TC Littau sein Jugend-Fördertraining durchführt, ist auf die Jugend des Vereins aufmerksam geworden, denn mit Jan Gadiant steht bereits ein Junior auf der Auswahlliste des TEZ.

Die Präsidentin des TC Littau, Doris Diltz, sieht einer der Hauptanliegen des Vereins in der optimalen Jugendförderung, die durch die beiden Hallen im Ruopigenmoos ganzjährig und damit wetterunabhängig durchgeführt werden kann. Ein grosser Vorteil gerade im Jugend und Junioren-Bereich, denn ausschließlich die konstante Übung von Schlagtechnik und Spielvarianten ermöglichen den späteren Erfolg, wie es die Schweiz von seinen Tennisidolen wie Roger Federer oder Stan Wawrinka kennt.



2/2

Bild: z.V.g.

Mädchen U15 Liga A: Yara Buchwalder, Ana Volk und Nikolina Pantelic.